

Zweck: Züchtung von Samen jeder Art, sowie Betrieb von Land- und Gartenwirtschaft und aller damit in Verbindung stehenden gewerblichen Unternehmungen u. Handelsgeschäfte. Die Ges. betreibt Züchtung und Handel von Sämereien, speciell von Futter- u. Zuckerrübensamen, Gemüsesämereien und Blumensamen und beschäftigt insgesamt etwa 400 männliche und weibliche Arb. Die in der Lindenstrasse in Aschersleben belegenen Grundstücke haben einen Flächeninhalt von 1,9297 ha, wovon 3822 qm bebaut sind. Die Baulichkeiten enthalten neben der Direktor-Dienstwohnung und den Büreauräumlichkeiten die umfangreichen Speicheranlagen, Gewächshäuser und das Laboratorium. Die Lagerfähigkeit der massiv und mit den neuesten Einrichtungen für Bearbeitung, Reinigung und Imprägnierung erbauten Speicherräume beläuft sich auf 14 220 qm und sind diese Räume zur gleichzeitigen Aufnahme von ca. 50 000 Ctr. Sämereien ausreichend. Erpachtet sind 3400 Morgen Land (darunter 2 Güter) auf längere Zeit für eigene Kultur, woneben noch grössere Flächen von Dritten kontraktweise für die Ges. bebaut werden. Gesamtumsatz 1899/1900—1907/08: M. 1 597 989, 1 771 875, 1 777 371, 1 981 213, 2 219 088, 2 479 091, 2 296 022, 2 156 861, 2 325 225; später nicht veröffentlicht. 1907/08 wurden M. 85 000 Bruttogewinn mehr erzielt wie im Vorjahre u. die Unterbilanz aus 1907 mit M. 26 272 getilgt; seit 1908/09 wieder Div.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 100 000, erhöht lt. G.-V. vom 30./9. 1905 um M. 500 000 in 500 neuen ab 1./6. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsortium unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu 102.50 % mit der Verpflichtung zur Einführung der Aktien an der Berliner Börse auf seine Kosten. Der Erlös der neuen Aktien diente mit etwa M. 125 000 zur Bestreitung der Kosten eines fertiggestellten neuen Speichers mit dem Rest zur Verminderung des Bankkredits.

Hypotheken: M. 150 000 zu 4 %, halbjährl. kündbar.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Gr. 10 % des A.-K.), sodann event. Sonder-Rüchl. u. a.o. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, bis 4 % Div., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 pro Mitgl.), Rest weitere Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Mai 1911: Aktiva: Grundstücke 100 000, Gebäude 417 000, Grundstück Stassfurter Höhe 43 000, Masch.- u. Heizung 1, Utensil., Geräte u. Masch. 20 000, Feld- u. Speicherbahn 1, elektr. Anlagen 1, Kasernen-Einricht. 1, Ackergrundstücke 28 891, Pachtacker 42 382, Pferde 9000, Dünger u. Meliorat. 1, Vieh u. Futterbestand 25 890, Kassa 5499, Hypoth.-Forder. auf Grundstück Ilberstedt 4000, Wechsel 24 820, Kaut. 4831, Effekten 78 200, Warenlager 82 107, Säcke u. Beutel 12 506, Pachtung Rittergut Rathmannsdorf 267 460, do. Freigut Drohndorf 79 631, Debit. inkl. M. 200 041 Bankguth. 1 228 361. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. 150 000, Kredit. 84 995, R.-F. 69 848 (Rüchl. 14 240), Spez.-R.-F. 125 000 (Rüchl. 50 000), Hagelschaden-R.-F. 150 000 (Rüchl. 50 000), Talonsteuer-Res. 8000 (Rüchl. 4000), Div. 160 000, do. alte 140, Tant. an A.-R. 17 930, do. u. Grat. an Vorst. u. Beamte 27 268, Vortrag 80 404. Sa. M. 2 473 587.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 258 290, Zs. 1182, Abschreib. für Konkursverluste 3016, do. Gebäude Lindenstr. 13 095, do. auf Anlagen etc. 36 831, Gewinn 403 843. — Kredit: Vortrag 119 031, Gewinn 584 132. Sa. M. 703 163.

Kurs Ende 1905—1911: 111.50, 84.75, 65.50, 75.75, 118.25, 136, 124.75 %, Zugel. sämtl. Aktien im Okt. 1905, davon aufgelegt M. 500 000 4./11. 1905 zu 112.50 % plus 4 % Stück-Zs. ab 1./6. 1905; erster Kurs 8./11. 1905: 117.50 %. Notiert in Berlin. Ab 1./11. 1910 sind nur solche Aktien lieferbar, welche auf die neue Firma Terra etc. lauten.

Dividenden 1899/1900—1910/11: 9, 7, 0, 2 1/2, 8, 8, 4, 0, 0, 6, 10, 10 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Lorenz Zopes; Otto Zieler.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Alb. Drosihn, Stellv. Bankier Paul Gerson, Komm.-Rat Otto Bestehorn, Rentner Udo Borchert, Aschersleben; Bankier Gust. Unger, Bankier Rich. Pohl, Berlin; Amtsrat Rich. Wagner, Giersleben.

Zahlstellen: Aschersleben: Eigene Kasse, Ascherslebener Bank, Gerson, Kohen & Co., Magdeb. Bankverein (früher Herzfeld & Büchler); Berlin: Hardy & Co., G. m. b. H.; Magdeburg: Mitteldeutsche Privatbank.

Aktien-Getreide-Drescherei Gadenstedt

zu **Gadenstedt** bei Peine, Provinz Hann.

Zweck: Betrieb einer Getreide-Drescherei. **Kapital:** M. 17 400 in Aktien à M. 150.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Bis Juni.

Bilanz am 30. April 1911: Aktiva: Grund- u. Gebäude 7900, Masch. und Kessel 9000, Strohbinden u. Utensil. 1000, Verlust 1258. — Passiva: Stamm-Aktien 17 400, Abschreib. 1858. Sa. M. 19 258.

Dividenden 1893/94—1910/11: 4, 3, 4, 0, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %.

Direktion: Karl Pape, H. Weber, W. Meyer, Rechnungsführer F. Thielmann.

Aufsichtsrat: Vors. L. Pape.